



fusca

der GEMEINDEKURIER

2 - 2018

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt



FUSCH
an der Großglocknerstraße

INFORMATION & SERVICE

KINDERGARTEN - SCHULE

VEREINE

KURZ & BÜNDIG



Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Ein heißer Sommer liegt hinter uns und wir können auf viele laue Abende, heiße Sommertage und tolle Veranstaltungen zurückblicken.

Die Trachtenmusikkapelle feierte beim Parkfest ihr 110-jähriges Jubiläum. Wir nahmen dieses Jubiläum zum Anlass, um den Pavillon zu sanieren. Die alte Oberfläche wurde mit Druckluft sandgestrahlt, die Waschbeton-Blumentröge abgebaut, eine indirekte Beleuchtung installiert, die Laternen getauscht und eine mobile Sprech- und Soundanlage angekauft. Wir wollten keine fixe Anlage montieren, da diese im Park doch nur maximal 15mal im Jahr benötigt wird. So können alle Vereine auf diese Anlage zurückgreifen.

Auch unsere Feuerwehr feiert am 22. September das 110-jährige Jubiläum. Bei dieser Feier wird das Kleinlöschfahrzeug offiziell übergeben und eingeweiht. Als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung gegenüber unseren Florianijüngern ersuchen wir um rege Teilnahme an diesem Fest.

Wir möchten uns auch bei allen Mitwirkenden und Organisatoren vom Ferienkalender bedanken. Dieses Sommerangebot kann sich wirklich sehen lassen. Wobei wir auch versprechen, dass wir am Anmeldemodus Änderungen vornehmen werden und eine Verbesserung gemeinsam mit der Gemeinde Bruck anstreben.

Mit Ende der heurigen Badesaison wird sich Wolfgang Hollaus zurückziehen und nächstes Jahr nicht mehr als Pächter zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns für die letzten 3 Jahre und können verstehen, dass der Stammbetrieb Vorrang hat.

Mit September wird im ehemaligen „Trauner- und Abergerhaus“ die Flüchtlingsbetreuung beendet. Wir haben als Gemeinde einen wirklich tollen Beitrag geleistet und gezeigt, dass wir in Krisenzeiten für andere da sind. Der Flüchtlingsstrom nach Österreich hat abgenommen und somit besteht keine Notwendigkeit mehr, diese Quartiere in Betrieb zu halten. Ein besonderer Dank geht an den Regionalverband für die professionelle Abwicklung, an die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfer und vor allem an die pensionierten Pädagoginnen und Pädagogen in unserem Ort, die Deutschunterricht gegeben haben. Wir erleben in unserer Gemeinde einen sehr positiven Aufschwung. Viele Einfamilienhäuser sind die letzten Jahre entstanden, am Elternhaus wurde um- oder angebaut, Betriebe siedeln sich an und der Bevölkerungszuwachs nimmt stark zu.

Erfreulich ist, dass wir 97 Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren haben. Davon sind 63 Kids zwischen 1 bis 6 Jahre alt. Mit Herbst ist unsere Volksschule wieder eigenständig und wir können mit dieser hohen Kinderzahl beruhigt und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir freuen uns, dass mit Maria Fagan, eine Fuscherin Schulleiterin geworden ist und die Nachfolge von Lieselotte Widmann nach unseren Wünschen bestellt wurde.

Wir werden in der Volksschule nach den Weihnachtsferien eine Generalsanierung vornehmen, sodass die Kinder unter besten Voraussetzungen für ihr weiteres Leben vorbereitet werden. Die hohe Auftragslage hat eine Sanierung im Herbst leider nicht möglich gemacht. Um die Verkehrsteilnehmer auf die Schule und den Kindergarten wirksam hinzuweisen, stellen wir Verkehrszeichen mit LED-Beleuchtung auf. Mit dieser Maßnahme versprechen wir uns mehr Sicherheit am Schulweg und wollen aktiv die Autofahrer sensibilisieren und den Schutz der Kinder erhöhen. Wir haben uns auch entschlossen, dass wir im Kindergarten eine alterserweiterte Gruppe, in welcher Kinder ab dem ersten Lebensjahr betreut werden, mit heuer anbieten werden.

Mit Eva Hutter haben wir eine studierte Sozialpädagogin als zusätzliche Mitarbeiterin gefunden. Eva hat im Kindergarten Porscheallee in Schüttdorf die Tagesbetreuung geleitet und bringt mit der Führung einer alterserweiternden Gruppe in Verbindung mit einer Kindergartengruppe viel Erfahrung mit. Ihr wurde die gesamte Organisation und Koordination übertragen. Zudem weiten wir die Öffnungszeiten von 06:45 Uhr bis 13:00 Uhr aus, um speziell die berufstätigen Eltern zu unterstützen.

Wir haben uns im Jahr 2014 zum Ziel gesetzt, eine der familienfreundlichsten Gemeinden im Land zu werden. Mit diesem geschaffenen Angebot und den vielen Maßnahmen der letzten Jahre können wir uns als "Kleingemeinde" mit Stolz bei den Besten einreihen.

Die Erweiterung im Gewerbegebiet nimmt auch Formen an und die Aufschließungsarbeiten starten noch im September.

Wir haben das letzte Jahr sehr hart an dieser Umwidmung und speziell an der Ansiedlung von Firmen gearbeitet. Aller Voraussicht nach werden durch diese Erweiterung im Jahr 2019 um die 120 Arbeitsplätze in Fusch geschaffen. Der Grundeigentümer hat die Baurechtsverträge mit zwei Firmen bereits unterschrieben. Es wird sich eine Erdbau-Tiefbau-Metallbau Firma und eine Spezialtiefbau Firma ansiedeln. Sehr erfreulich sind die zu erwartenden Kommunalsteuern (3 % vom Bruttolohn), aber auch die vielen positiven Nebenerscheinungen, die unser Ort dadurch hoffentlich erfahren wird.

Wir arbeiten mit viel Freude, Ehrgeiz und Demut für eine positive Entwicklung in unserem Ort!

Schöne Herbstzeit!



Euer BGM Hannes Scherthaner



Euer VBGM Albert Scherer

Abgeordneter zum Salzburger Landtag

Wir gratulieren unserem Bürgermeister Hannes Schernthaler herzlich zu seiner neuen Funktion.

Landtagswahl 2018 – Ergebnisse

Da der junge Nationalrat Stefan Schnöll als Landesrat nach Salzburg geholt wurde, ist Hannes Schernthaler für die neue Nationalrätin aus Saalfelden in den Landtag eingezogen. Für Hannes kam die Nominierung dann doch sehr überraschend.

Die offizielle Angelobung war am 13. Juni in der Salzburger Residenz. Seine Tätigkeit bei der Bezirkshauptmannschaft musste aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sehr stark reduziert werden. Hannes ist Bereichssprecher für Sicherheit/Polizeiwesen/Katastrophenschutz sowie Verwaltung, Verwaltungsreform und den gesamten öffentlichen Dienst.

Wir wünschen alles Gute für diese verantwortungsvolle und interessante neue Aufgabe und freuen uns auf eine starke Stimme für die Gemeinden. Unser Bürgermeister ist der dritte Fuscher im Salzburger Landtag. Bereits Johann Nitzinger und Isidor Griessner waren vorm 2. Weltkrieg Mitglieder des Salzburger Landtags.

Landtagswahl 2018 Ergebnis Fusch

Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
22.04.2018	516	374 (72,48%)	368	6	0
05.05.2013	527	411 (77,99%)	389	22	0

Ergebnis

Grafische Ansicht

Partei	22.04.2018	05.05.2013	+/-
	Stimmen	Stimmen	
ÖVP	215 (58,42%)	131 (33,68%)	24,75%
SPÖ	50 (13,59%)	73 (18,77%)	-5,18%
Grüne	20 (5,43%)	50 (12,85%)	-7,42%
FPÖ	40 (10,87%)	97 (24,94%)	-14,07%
FPS Liste Dr. Karl Schnell	26 (7,07%)	- (-)	-
NEOS	9 (2,45%)	- (-)	-
Liste Mayr	8 (2,17%)	- (-)	-
PIRAT	- (-)	4 (1,03%)	-
Team Stronach	- (-)	34 (8,74%)	-



Johann Nitzinger

war Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von 3. 11. 1918 –21. 4. 1919, danach Abg. zum Konstituierenden Landtag von 19. 11. 1919 – 3. 5. 1922 sowie Abg. zum Landtag vom 4. 5. 1922–3. 5. 1927.

Isidor Griessner

war Mitglied des Ständischen Landtages (Landstand) von 22. 11. 1934–16. 2. 1938 (Vertreter der Land- und Forstwirtschaft)sowie Landesrat-Ständischer Landtag von 16. 2. 1938–12. 3. 1938

DER Ort entwickelt sich...

Firma Remaill-Technik

Firstfeier

Bürgermeister und Vizebürgermeister staten Martin Stückelschwaiger einen Besuch ab und wünschen zur letzten Bauetappe alles Gute!!



Die Firma Remaill-Technik wird mit Anfang des Jahres mit 8-10 Mitarbeitern den Betrieb in Fusch starten.

Tischlerei Reitsamer

Hermann Reitsamer hat mit Mai seine Werkstatttüre aufgesperrt.

Hermann Reitsamer ist ein 1 Mann-Betrieb – wir wünschen ebenfalls eine gute Auftragslage und alles Gute in Fusch.



Tischlerei Anton Eder



Anton Eder hat im Mai mit 2 Mitarbeitern den Betrieb in Fusch aufgenommen und so können wir uns auf einen neuen Betrieb in Fusch freuen.

Wir wünschen eine gute Auftragslage und alles Gute mit der neuen Werkstatt.

Hohe Auszeichnungen für unseren Leitbetrieb

Nach der Segnung des neugestalteten Parkhauses samt Besucherzentrum am Fuße des Großglockners erfolgte die feierliche Eröffnung durch den Salzburger Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Außerdem kann sich die Großglockner Hochalpenstraßen AG über die Verleihung des österreichischen Staatswappens durch Bundesministerin Margarete Schramböck freuen. Vorstand Johannes Hörl nahm diese hohe Auszeichnung stellvertretend für alle GROHAG-Mitarbeiter mit Stolz entgegen.



Neugestaltung Isidor Griesner Park

Mit großem Engagement unserer heimischen Firmen und Mitarbeit unserer Bauhofmanda verwandelten wir unseren Park und Musikpavillon in nur wenigen Wochen in ein absolutes Schmuckstück.

Für die damalige Zeit war der Pavillon schon ein sehr moderner Bau – viele Gemeinden beneiden uns um diese schöne Anlage. Mit der getätigten Sanierung haben wir wieder über lange Jahre eine zeitgemäße und zum Verweilen einladende Infrastruktur. Die Kosten haben sich auf € 20.000 belaufen.



Wir gratulieren zum Einzug ...



Derner Melanie und Alexander



Leixnering Thomas und Anna Schweinöster

Gewerbeerweiterung

Verfahrensablauf Umwidmung:

- Öffentlichkeitsarbeit
27.07.2017
- Vorbegutachtung ASLR 18.01
05.03.2018
- GV- Beschluss Auflage Entwurf
26.04.2018
- Kundmachung
26.04. – 24.05.2018
- GV- Beschluss der TAÄ
28.05.2018
- Aufsichtsbehördliche Kenntnisnahme
25.06.2018
- ♦ Reibungsloser Verkehrsablauf bezüglich an die L 271 Glocknerstraße ist gewährleistet (mittels eigener Zufahrt). Geschwindigkeit wird auf 70 km/h beschränkt, um die nötigen Sichtweiten lt. RVS zu bekommen. SV DI Peter Rettenbacher hat das Projekt begleitet. Straßenpolizeilicher Bescheid liegt vor.
- ♦ Mit der Aufschließungsstraße samt Anbindung L 271 wird 09/2018 begonnen.
- ♦ Vorhandene biotopkartierte Fläche wurde naturschutzrechtlich verhandelt, Ersatzlebensraum wurde in Ferleiten geschaffen. Termin mit LUA Dr. Wiener vor Einreichung des Projektes.

Zahlen /Fakten:

- ♦ Gegenständliches Planungsgebiet liegt nördlich des zentralen Hauptortes im direkten Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet.
- ♦ Die Erweiterung ist im REK 1999 bereits beabsichtigt und bis jetzt nicht zur Durchführung gekommen.
- ♦ Die Lage ist sehr zentral, Anbindung an die B 311 in 5 Fahrminuten, 15 Minuten von der Bezirkshauptstadt entfernt, 1 Stunde Fahrzeit nach Salzburg Süd.
- ♦ Die ausgewiesene Fläche beträgt 14.573 m² und wird sich in drei Teilflächen gliedern.
- ♦ Zwei Firmen planen eine Betriebsansiedlung, die Baurechtsverträge mit dem Grundbesitzer sind bereits unterzeichnet.
- ♦ Aufschüttung wurde wasserrechtlich genehmigt
- ♦ Landschaftsökologischer Begleitplan wurde wie im REK eingefordert, mittels Projekt eingebracht.
- ♦ 10.08.2018 Termin bei Landeshauptmann Haslauer: Vorstellung des Projektes durch Bürgermeister, Vizebürgermeister, Grundbesitzer und Unternehmer. LH Haslauer konnte überzeugt werden, wie wichtig diese Betriebsansiedlung für unseren Ort ist und somit wird das Land **die Hälfte** der Aufschließungskosten übernehmen.

Flatscherwiese



Lebendige Gemeinde...

Angelobung von 338 Rekruten



Ein lautes „Ich gelobe“ schallte am 8. Juni über den Wildpark Ferleiten. Angelobt wurden

insgesamt rund 338 Rekruten. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Militärkommando Salzburg und dem Gebirgskampfbereich aus Saalfelden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fusch. Von der Militärmusik Salzburg wurde der Festakt musikalisch begleitet. Nach der Angelobung spielte die Militärmusik Salzburg den "Großen Österreichischen Zapfenstreich". Ein großes Dankeschön an alle ausgerückten Vereine – wir haben mit eurer Anwesenheit unseren Ort einmalig repräsentiert.

Diese Angelobung wird sowohl den Rekruten als auch uns Fuschern sehr lange in Erinnerung bleiben.



Stille Wunder der Natur



Der gebürtige Fuscher Wolfgang Madreiter stellt seine eindrucksvollen Bilder das erste Mal öffentlich aus. Die Ausstellung im Nationalparkzentrum wurde von Bürgermeister Hannes Schernthaler eröffnet. Georgia Winkler-Pletzer hielt eine Laudatio über Wolfgang. Die Ausstellung in Fusch wurde durch Vizebürgermeister Albert Franz Scherer offiziell eröffnet.

Wolfgang ist mit seinen Bildern ein Botschafter unseres Ortes und in diversen Print- und Onlinemedien immer wieder präsent.

Initiative Sport`s Life

Bei seiner Initiative fuhr der querschnittsgelähmte Wolfgang Timischl für einen 21-jährigen, der anonym bleiben möchte, eine Woche lang durch ganz Österreich mit dem Handbike und sammelte Spenden. Jeden Tag absolvierte Wolfgang beachtliche 200 Kilometer mit seinem Bike. Am 28. August war Ferleiten sein Etappenziel und es kamen viele Fans auf die Oberstättalm, bevor er die Großglockner Hochalpenstraße in Angriff nahm.

Es ist wirklich großartig, wie sich Herr Timischl für verunfallte junge Menschen mit Querschnittslähmung einsetzt, ihnen Mut zuspricht und sie durch seine Initiative finanziell unterstützt. Für alle, die das Projekt unterstützen wollen, hier das Spendenkonto:

Sport`s Life

IBAN AT063631 5000 0002 5833

BIC: RZTIAT22315

Ehrenbürger Siegfried Embacher

Anlässlich des 90. Geburtstages von Siegfried Embacher veranstaltete die Gemeinde Fusch ein großes Geburtstagsfest für ihren Ehrenbürger. Der Jubilar war von 1974 bis 1991 Bürgermeister und von 1991 bis 1995 Präsident der Salzburger Landwirtschaftskammer.



Zahlreiche Ehrengäste und Vereinsabordnungen

Nach der offiziellen Begrüßung - es waren auch zahlreiche Ehrengäste und Vereinsabordnungen mit dabei - durch Bürgermeister Hannes Schernthaler stand ein feierlicher Gottesdienst auf dem Programm. Danach wurde im "Feriendorf Ponyhof" gemeinsam zu Mittag gegessen.

Die Festansprachen hielten Landesrat Sepp Schwaiger, Landwirtschaftskammerpräsident Franz Essl und der Bürgermeister. Für das Kuchenbuffet sorgten die örtlichen Bäuerinnen und den Kaffee dazu spendierten die Gastgeber vom Ponyhof.

Geschenke: Feier, Platz und Marsch

Auch die nachhaltigen Geschenke der Gemeinde konnten sich - neben der ausgerichteten Feierlichkeit - sehen lassen: Der Vorplatz des Gemeindeamtes heißt nun Siegfried-Embacher-Platz und außerdem hatte Bürgermeister Hannes Schernthaler die Idee, den "Siegfried-Embacher-1928er-Marsch" komponieren zu lassen.

Dieser Auftrag wurde im Vorfeld vom Fuschner Kapellmeister Thomas Schernthaler ausgeführt.

Der Marsch wird ein fixer Bestandteil des Marschbuches und fortan zu jedem feierlichen Anlass gespielt.

Das (und noch mehr) hat sich in der Amtszeit vom Siegfried Embacher getan:

1975

Eröffnung des ersten Kindergartens in der Volksschule

1976

Ankauf Mercedes Tanklöschfahrzeug

1976

Bau des ersten Eigentumwohnhauses

1979

Neubau Gemeindebauhof

1979

Übernahme Bad Straße

1980

Neubau Turnsaal samt Kindergarten und Musikprobelokal

1980

Bau des zweiten Eigentumwohnhauses

1984

wurde Fusch Nationalparkgemeinde

1985

Einrichtung der Tennisplätze

1987

Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr

1989

Bau der Asphaltbahn mit Stüberl für die Eisschützen

Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital...

Eine große Persönlichkeit geht in Pension...

Unsere Volksschuldirektorin Lieselotte Widmann wurde zum Schulschluss gebührend verabschiedet. Schüler, Lehrer, ehemalige Lehrer und Weggefährten gratulierten zur Pension.

Lilo hat in der Schule aber auch in diversen Vereinen Großes geleistet.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen zum Ruhestand alles Gute!

Pension Marina

Unsere Marina geht nach 25 Jahren Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einer netten Feier haben sich Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kollegen verabschiedet.

Ihr Fleiß, ihre Zuverlässigkeit und Einstellung zur Arbeit waren nicht selbstverständlich.

Wir wünschen viel Gesundheit und alles Gute für die Pension.



Neue Mitarbeiter in der Gemeinde

Wir begrüßen neu in unserem Gemeindeteam

Susi Steger.

Susi hat die Arbeit von Marina Ehrhitz übernommen und im Juli ihren Gemeindedienst angetreten. Wir wünschen Susi alles Gute und freuen uns, eine so tüchtige und zuvorkommende Mitarbeiterin bekommen zu haben.



Maria Fagan kam zu einem Antrittsbesuch in die Gemeinde.

Zentrales Thema war natürlich die geplante Generalsanierung. Im Gespräch war uns allen klar, dass auf die Volksschule im dörflichen Zusammenleben eine große Rolle zukommt und die Schule sowohl bei weltlichen, als auch kirchlichen Veranstaltungen auch in Zukunft gut eingebunden sein wird. Wir gratulieren Maria sehr herzlich zur Schulleitung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit Eva Hutter dürfen wir die neue Leiterin der Alterserweiterten Gruppe sowie Gesamtkoordinatorin für den Kindergarten vorstellen. Wir freuen uns auf dieses Zusatzangebot und wünschen Eva einen guten Start.



Unsere Gemeinde freut sich mit ...

Besuch des neuen Inspektionskommandanten

Abteilungsinspektor Gerhard Haitzmann wurde als neuer Polizeiinspektionskommandant für die Gemeinden Bruck und Fusch bestellt. Gerhard ist für sein sachliches Einschreiten und seine Zuverlässigkeit bekannt. Im Gespräch wurde uns zugesichert, dass die Polizei während den „Glocknermonaten“ vermehrt mit Kontrollen präsent sein wird.

Eine Auswertung bei unserer Geschwindigkeitsanzeige an der Ortseinfahrt hat ergeben, dass mehr als 85 % die Geschwindigkeit einhalten und nicht schneller als 50 km/h fahren. So wird speziell an anderen neuralgischen Stellen mit Standkontrollen vermehrt kontrolliert und für noch mehr Sicherheit auf der Straße gesorgt. Wir gratulieren Gerhard zu seiner Bestellung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



60er

Eva Pletzer

BGM a.D. Leo Madreiters rechte Hand feierte am 8. August ihren 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass haben wir Eva besucht und ihr sehr herzlich gratuliert. Eva war eine der ersten Amtsleiterinnen im Land und hat die Gemeindeverwaltung in Fusch mit viel Fleiß und Fachwissen über viele Jahre geführt.

Viel Gesundheit und alles Gute zum „Runden“.



Gratulation...

...junges Fuscher Musiktalent...

Michael Moser hat auf dem Klavier die 3. Übertrittsprüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Diese Prüfung ist zugleich der Abschluss im Musikum.

Herzliche Gratulation für dieses hervorragende Absolventenkonzert und herzlichen Dank für das musikalische Engagement in der Gemeinde.



Kindergarten

Muttertagsfeier



Die Kinder haben ihre Mütter verwöhnt und in den Kindergarten

eingeladen. Gedichte, Tänze und Gesang kamen dabei nicht zu kurz. Gemeindevertreterin Theresa Hollaus war in Vertretung des Bürgermeisters anwesend und sponserte im Auftrag der Gemeinde die Getränke und Jause für die nette Feier.

Abschlussfest

Wenn Kinderaugen zu strahlen beginnen und ein herzliches Lachen unser Dorf erfüllt, dann ist es das Ergebnis von vielen lieben Menschen, die den Kindergartenkindern ein unvergessliches Abschlussfest bereitet haben.

Danke an jeden Einzelnen für die Unterstützung!

Der Elternbeirat
Reini, Manu und Leni



„Gsender Kindergarten“ Der Weg zur Zertifizierung ...

Auch im zweiten gesunden Kindergartenjahr ging es um die Schwerpunkte: Bewegung, Ernährung, materielle Umwelt und Sicherheit, Lebenskompetenz und Pädagoginnen-Gesundheit. Am Beginn des Kindergartenjahres konnten die Kinder sich über die Bewegungskisten freuen, gefüllt mit verschiedenen Bewegungsmaterialien, welche für vielfältige Spiele und Aktivitäten im Freien und im Turnsaal ihre Verwendung fanden. Im Herbst war es ein Vergnügen durch die Blätter zu sausen. Jedes Kind sammelte die schönsten Blätter und Leni Embacher bastelte mit jedem Kind einen Blätterigel. Der vergangene Winter hat es ermöglicht, dass die Kinder viel Zeit im (Tief) Schnee verbringen konnten. Einen Schneemann bauen, riesige Schneekugeln rollen, flotte Rutschpartien starten, die weiße Pracht wurde genutzt und genossen. Besonderen Spaß machte wieder das gemeinsame Zubereiten und Kochen mit den Mamas und Papas. Es wurde eifrig gekocht, gebacken und garniert und allerlei Köstlichkeiten konnten gemeinsam verspeist werden: Kürbiscremesuppe, Bratapfel, Grießbrei mit Apfelmus, lustige Brote mit Gesichtern, Pizza, Kindergartenburger, Zucchini spaghetti, Topfencreme oder Joghurt mit Früchten. Wissenswertes rund um Lebensmittel wurde den Kindern vermittelt, dazu gab es einen Überblick, welche Lebensmittel und Getränke in welchen Mengen verzehrt werden sollten, spielerisch dargestellt durch das Anfertigen einer Ernährungspyramide und einer Lebensmittelampel. Kräuter von unserem Hochbeet verwendeten wir für das Zubereiten von Kräutersalz.

Frau Lisa Aigelsperger – eine ausgebildete Ernährungsexpertin vom Biohof Achleitner besuchte uns zur Verkostung von Obst und Gemüse. Gemüse und Obst erkennen, benennen, anschauen und verkosten. Wo wächst was und warum? Gesunde Ernährung – was heißt das? Beim Abschlusspiel 1, 2 oder 3 war noch einmal volle Konzentration wichtig, um die gestellten Fragen richtig zu beantworten. Frau Aigelsperger stellte fest, dass unsere Kinder bereits ein großes Wissen über gesunde Ernährung besitzen.

Im Oktober durften unsere Schulanfänger zum Apfel- Saftpresen zur Familie Schernthaler Christl und Albert fahren. Die beiden investierten sehr viel Zeit für diese Wissensvermittlung. Viele Tätigkeiten durften die Kinder ausführen, dadurch bleibt es auch ein unvergessenes Erlebnis. Mit spürbarer Freude und Herzlichkeit zeigten sie den Kindern, wie viele Arbeitsschritte und Zeit es braucht, von der Apfelernte zum trinkfertigen Apfelsaft.

Von der AUVA erfolgte eine Lärmmessung im Gruppenraum. Die Lärmakustik stellt ein wesentliches Qualitätskriterium für den Aufenthalt im Kindergarten dar. Zur Verbesserung der Raumqualität wurden schallabsorbierende Platten an der Decke angebracht.

Bei einem Elternabend mit dem Thema „Liebevoller Ja und klares Nein“ schilderte uns Frau Dipl. Päd. Regina Strohriegl, wie Kommunikation auf Augenhöhe und sinnvolles Grenzsetzen gelingen kann. Es ist eine Kunst, dem Kind alles zu geben, was es braucht – aber nicht, was es will!

Beim Besuch von Theaterspielerinnen vom Toihaus Theater aus Salzburg konnten die Kinder bei einem Theater Workshop mit Geigenspiel und Tanz, in Geschichten eintauchen, die den Kindergarten zum Theater machten. Beim Mitmachtheater wurden die Kinder selber zu Theaterspielern, bei der jedes Kind seine eigene Fantasie spielen lassen konnte.

Im April durften die Kinder mit Georgia

Pletzer-Winkler Seifenkugeln für die Mamas selber herstellen. Es wurde fleißig und mit viel Interesse gewogen, geschmolzen, gerührt, Kugeln gedreht und diese in Blüten und Kräuter gerollt. Im Mai besuchte uns Eva Kröll, um den Kindern die Tätigkeit eines Rettungssanitäters zu vermitteln.

Gespannt durften die Kinder im Rettungswagen Platz nehmen. Praxisnahe wurden Schutzhelme anprobiert, Schienen angelegt und auch das Dreieckstuch kam zum Einsatz. Der Blutdruck wurde gemessen, auch den Defibrillator und das Sauerstoffgerät begutachteten die Kinder. In der Rettungstasche kamen Wundauflagen, Verbandstuch und Spritzen zum Vorschein. Eva erklärte, wie man im Notfall die Rettung verständigt und ermutigte die Kinder, dies auch zu tun und sich zu trauen, anzurufen.



Thomas Sulzenbacher mit Schulhund Luna gab den Kindern wichtige Tipps für den Umgang mit Hunden. In lustigen Rätseln und Aufgaben erfuhren sie Spannendes über die Sprache des Hundes, lernten sein Verhalten kennen und besser einzuschätzen und fanden heraus, was sie tun können und was sie lieber lassen sollten.

Für einige Kinder kostete es zuerst Überwindung, mit dem Hund Kontakt aufzunehmen, aber zum Schluss siegte auch bei ihnen der Mut.

Über eine nette Einladung zum Bauernhofbesuch beim Ponyhof in Fusch von Gemeindevertreterin Theresa Bläckner-Hollaus freuten wir uns sehr.

Kindergarten

Bei einer Jause konnten wir uns stärken und Kraft tanken, danach ging es zur Fütterung und Kleintierpflege. Aufgeregt durften die Kinder die Ponys holen, streicheln, bürsten und satteln. Alle Kinder konnten auf geführten Ponys eine Runde reiten.

Sie erlebten das Gefühl, wie es sich anfühlt, auf dem Pony zu sitzen und zu reiten. Diese Gelegenheit hatten noch



nicht viele Kinder und somit war es das Highlight des Tages. Wir bedanken uns bei Familie Hollaus und ihren Mitarbeiterinnen, die sich viel Mühe gaben. Sehr bedacht, einfühlsam und herzlich waren sie beim Führen der Ponys, damit es den Kindern gut ging und sie sich sicher fühlen konnten. Das Sprichwort: „Das Glück dieser Erde...“ wurde Wirklichkeit. Im Rahmen der Pädagoginnen-Gesundheit konnten wir einen Nachmittag mit Frau Mag. Stefanie Zauchner – Mimra zum Thema „Aktives Glückserleben“ verbringen. Jeder Mensch hat seinen eigenen Weg glücklich zu werden. Wir können unser Glücksbewusstsein fördern und einige Bedingungen können günstig für unser Glückserleben sein. Dieser Nachmittag war ein Glückserlebnis für uns.

Am 14. Juni 2018 wurde uns in Salzburg im WIFI, die Zertifizierung des gesunden Kindergartens überreicht. Es war sehr festlich, feierlich und wir freuen uns über die Übergabe des Zertifikates. Viele spannende Aktivitäten und Angebote wurden umgesetzt. Nur durch das

Zusammenspiel und das Miteinander von unserem Bürgermeister Hannes, den Eltern und deren großer Mithilfe, Mitgestaltung und Unterstützung des Kindergartenteams und den Kindern, die mit viel Freude, Fleiß und Spaß bei der Sache sind, kann das Projekt umgesetzt werden und gelingen. Mit großer Freude bedanken wir uns bei ALLEN, die zum Gelingen beitragen und für alles Positive, das uns entgegenkommt. Ein herzliches Danke unserer Projektleiterin von AVOS, Frau Maud Bukovics und Frau Patricia Siebenhofer, die uns im Rahmen der Pädagoginnen Gesundheit begleitet. Wir freuen uns über ihr Engagement und ihre Freundlichkeit und werden von ihnen bestens betreut und unterstützt.

Mit lieben Grüßen das Kindergartenteam

Zertifikatsverleihung

„Gesunder Kindergarten“

Stolz, selbstbewusst und mit vielen umgesetzten Maßnahmen im Gepäck präsentierte unsere Gesundheitsbeauftragte Monika Altenberger den Fuscher Kindergarten. Gesundheitsreferent LH-Stv. Dr. Christian Stöckl hat uns in Salzburg das Zertifikat überreicht.



Kindergarten

Durch dieses Projekt wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, wenn Eltern, Pädagoginnen und Gemeinde an einem Strang ziehen und das Beste für die Kinder wollen.

Wir haben noch viel vor und so wird Bewegung, Ernährung, Umwelt und Sicherheit und Lebenskompetenz auch die kommenden Jahre im Mittelpunkt stehen.



Veränderungen... Neues Kindergartenjahr

Liebe Fuscherinnen, liebe Fuscher!
Ich darf diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen, um mich persönlich, und meine neue berufliche Aufgabe in eurer Gemeinde vorzustellen.

Mein Name ist Eva Hutter, ich bin 29 Jahre alt und wohne im Nachbarort Bruck. Mein Beruf ist Sozialpädagogin. Die letzten Jahre habe ich als Sozialkindergartenpädagogin für die Stadtgemeinde Zell am See gearbeitet. Die Leitung der Tagesbetreuungsgruppen im Kindergarten Porscheallee, sowie die pädagogische Gruppenführung der Alterserweiterten Gruppe des Hauses, zählen zu meinem Zuständigkeitsbereich.

Ab September freut es mich, als Hauskordinatorin des Kindergartens und Gruppenführende Pädagogin der neu eröffneten Alterserweiterten Gruppe in eurer Gemeinde Fusch mitzuarbeiten.

Kurz zur neuen Gruppe des Kindergartens:

Eine Alterserweiterte Gruppe, auch „AEG-Gruppe“ genannt, ist eine Kleingruppe in Kinderbetreuungseinrichtungen, in welcher, unter Berücksichtigung der Doppelzählung, maximal 16 Kinder im Alter zwischen dem 1. und 6. Lebensjahr betreut werden können. In der Praxis werden in diesen Gruppen große Entwicklungsschritte der Kinder beobachtet, da die Jüngeren viel von den Älteren lernen („Lernen am Vorbild“) und die Älteren ihre sozialen Kompetenzen im Umgang mit den Jüngeren erweitern und vertiefen können.

Wir im Kindergarten möchten auf jedes Kind individuell eingehen und es dort abholen und unterstützen, wo es entwicklungsstechnisch steht. Das sehen wir im Team als berufliche Aufgabe, sowie unser persönliches Anliegen.

Bestmögliche Rahmenbedingungen für die Kinder zu schaffen und eine gute Balance zwischen freiem Spiel, Strukturen, Regeln und Ritualen zu finden, hat für uns äußerte Priorität. Mit dieser Haltung und Umsetzung können wir den

Fuscher Kindern bestmögliche Entfaltungsmöglichkeiten bieten.



Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit mit ALLEN, die uns im laufenden Kindergartenjahr begleiten werden.

Auf ein erlebnisreiches Kindergartenjahr und ein gutes Miteinander!

Eure Eva

Volksschule

Wald macht Schule



In der ersten VS-Klasse wurden im Pflanzgarten der Familie De Mas die Baumsamen gesät. In der zweiten und dritten Schulstufe haben die Schüler die Pflanzen betreut und jetzt in der vierten Klasse ist es soweit, dass die kleinen Bäume in den Wald gesetzt werden können.

Die Schüler waren mit Spaß dabei und lernten die Wichtigkeit der Waldfunktion spielerisch kennen.

Herzlichen Dank an die Landschaftliche Forstverwaltung Ing. Schuhmann, Waldgemeinschaft Altobmann Hans Rainer, Karl Freiburger und Familie de Mas für die tolle Initiative.

Eine Schule zum Wohlfühlen, die Grundelemente der Montessori Pädagogik verwendet. „Hilf mir, es selbst zu tun!“¹

Ich kenne kein Fuscherkind, das sich vor seinem Schuleintritt nicht auf die Schule freut. Wenn ich ein Kind frage: „Warum willst du denn so gerne in die Schule gehen?“, sagt es meistens ganz spontan und mit leuchtenden Augen: „Damit ich lesen und schreiben lerne!“, und seine Begeis-

terung kennt keine Grenzen. In den letzten Ferienwochen ist mir verstärkt bewusst geworden, dass das eigentlich das Wichtigste ist: Diese Freude, diese Begeisterung der kleinen Stars zu erhalten. Ich muss sie nicht erst anspornen, diese Freude – sie ist ja da: Intuitiv, kindlich, echt und tief. Wie schön das ist, durfte ich hautnah miterleben, als ich bezaubernde Briefe von den Kindern, die demnächst in die erste Klasse kommen, bekam.

Die Grundidee - alles daransetzen, die jungen Kinder zu erreichen, sie ernst nehmen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen, sie zu begeistern versuchen, sie fordern und fördern - kann auf jeder Schulstufe verwirklicht werden. Angedacht ist, dass an der Volksschule Fusch lebendiger Unterricht mithilfe montessorischer Ansätze gelehrt werden soll, denn „die Hände sind das Werkzeug menschlicher Intelligenz“².

Ich freue mich auf ein prickelndes Schuljahr 2018/2019 und sehe einer wertschätzenden und erfolgreichen Zusammenarbeit mit großem Interesse entgegen.



Zusammenfassend betrachtet steht das Kind im Vordergrund und wir (Eltern und Lehrpersonen) begleiten und unterstützen es bestmöglich in seinem Tun und Handeln. Ziel dieser Schule ist das Wohlfühlen aller: Kinder, Eltern und Lehrpersonen.

Eure Maria

¹Maria Montessori, 1988a, S.274.

²Maria Montessori, 1989a, S.24

Neue Mittelschule

Hauptschule „ADE“

Ab dem Schuljahr 2018/19 gibt es in ganz Österreich keine Hauptschule (HS) mehr – wir starten am 10. September 2018 mit 182 SchülerInnen in acht Klassen der Neuen Mittelschule (NMS).

Egal in welchem Bereich unserer Gesellschaft Altbekanntes aufgegeben wird, um Platz für Neues zu schaffen, entstehen nötige Diskussionen. Nicht nur in den Medien, sondern natürlich und gerade unter uns PädagogInnen fanden zahlreiche Gespräche statt. Erfreulicherweise ist es uns am Standort Bruck gelungen, die neue Schulform entsprechend umzusetzen.

Dazu gehört ein engagiertes LehrerInnen-Team und auch Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen. Dankeschön dafür!

Alle Informationen zum Schulbeginn stehen auf der Homepage der Neuen Informatik-Mittelschule Bruck – www.nms-bruck.salzburg.at - unter Aktuelles.

Unserer Lehrerin Adelheid Grünwald und unserer „Nachbarin“ VD Lilo Widmann wünschen wir alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand,

SD Stefan Aglassinger viel Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsfeld und den neuen SchulleiterInnen an den Volksschulen Bruck und Fusch und an der ASO St. Anton, dass sie positiv und unterstützend von ihren Kollegien aufgenommen werden.

Die letzten AbsolventInnen der Hauptschule Bruck haben gemeinsam mit ihrer BE - und TXW-Lehrerin Christine Radl-Kühmayer in einem Abschlussprojekt das bestehende Logo adaptiert, das seit Anfang Juli am Haupteingang zu bestaunen ist. Toll gemacht! *Im Bild die Klasse 4a mit unseren Fuscher SchülerInnen.*

Dir. Claudia Hartmann



Feuerwehr

Ein Dank seitens der Gemeinde



Kurz vor Schulschluss hat unsere Freiwillige Feuerwehr das Gemeindegymnasium, die Volksschule und den Kindergarten beübt. Als Unterstützung war die FF Zell am See mit der Drehleiter vor Ort.

Die Kinder haben sich total gut verhalten und waren bei der Evakuierung rasch am festgelegten Sammelplatz. Es ist wichtig, dass solche Ernstlagen beübt werden und die Kinder auf gewisse Gefahren sensibilisiert werden.

Herzlichen Dank an die Einsatzkräfte, viele haben sich für diese Übung freigenommen.



Verkauf

„Kleinlöschfahrzeug“

29 Jahre war dieses Feuerwehrauto im Dienste der Allgemeinheit und hat unsere KameradInnen immer sicher zum Einsatzort gebracht, nun wurde es durch ein neues KLF ersetzt. Wir haben das Fahrzeug auf einer Internetplattform um €12.000,00 Mindestgebot beworben. Ein holländischer Staatsbürger hat € 13.256,78 geboten und somit den Zuschlag bekommen.

Wir wünschen dem neuen Besitzer alles Gute für seine geplante Weltreise.



Feuerwehr

Alarmübung im Amtsgebäude & Volksschule

Am Freitag, 29. Juni 2018 um 10:55 Uhr wurden wir mittels Sirene zur Übung im Amtsgebäude alarmiert. Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung im Stiegenhaus der Volksschule. Gleichzeitig wurde in der Schule auch der Hausalarm ausgelöst.

Die Kindergartenkinder verließen sofort mit Begleitpersonen das Gebäude und begaben sich zum Sammelplatz beim Multihaus, wo die Vollzähligkeit überprüft wurde. Die eintreffenden Einsatzkräfte begannen mit schwerem Atemschutz mit der Evakuierung der Volksschüler durch das Stiegenhaus. Auch wurden die Schüler mittels 3-teiliger Schiebeleiter und der Drehleiter der FF Zell am See geborgen und durch die Lehrkräfte ebenfalls zum Sammelplatz beim Multihaus begleitet, wo die Vollzähligkeit kontrolliert wurde.

Ein Trupp begann mit der Brandbekämpfung mittels HD-Rohr vom Rüstlöschfahrzeug. Das RLF wurde vom Hydranten beim Haus Wimmer gespeist. Ein weiterer Trupp saugte bei der Fuscher Ache an, legte eine Zubringleitung zum Amtsgebäude und bekämpfte den Brand mit 2 C-Rohren.

Die Übung verlief sehr erfolgreich und wurde vom Bürgermeister überwacht. Von der FF Fusch waren 20 Einsatzkräfte mit 2 Fahrzeugen, von der FF Zell am See die Drehleiter mit 3 Mann im Einsatz.

Großübung auf der Großglocknerstraße

Am Freitag, 6. Juli 2018 wurde auf dem Fuscher Törl auf 2.500 Meter Seehöhe eine Großübung mit ca. 240 Einsatzkräften und 47 Einsatzfahrzeugen, von unserem Abschnitt 2 und von Kärnten, durchgeführt. Übungsszenario war ein Brand im Gasthof Fuschertörl mit Evakuierung mehrerer Gäste aus dem Brandobjekt und ein Verkehrsunfall auf der Auffahrt zur Edelweißspitze durch Schaulustige.

Eine besondere Herausforderung war die Wasserversorgung. Es wurden zwei ca. 850 Meter lange Zubringleitungen über ca. 200 Höhenmeter von der Fuscherlacke zum Fuschertörl verlegt.



Auch mussten durch die Bergrettung und Hundestaffel vermisste Personen nach dem Verkehrsunfall gesucht und versorgt werden.

Nach 3 Stunden stand fest: Die Übung war gelungen, das Zusammenspiel zwischen Salzburg und Kärnten sowie Feuerwehren, Rotes Kreuz, Polizei, Bergrettung, Grohag und Bezirkshauptmannschaft hat bestens funktioniert.

Folgende Einsatzkräfte waren an der Übung beteiligt: Feuerwehren Fusch, Bruck, Zell am See, Saalfelden, Piesendorf, LZ St. Georgen, FF Heiligenblut, Apriach, Raintal, Moertschach, Bergrettung Pinzgau und Heiligenblut, Rotes Kreuz mit 3 Notärzten, Polizei, Bezirkshauptmannschaft und Grohag.



Trachtenmusikkapelle

Liebe Fuscherinnen,
liebe Fuscher,
liebe Freunde der Blasmusik!
Nach einer intensiven Probenarbeit im Winter starteten wir in das musikalische Jahr 2018 mit unserem Jubiläumskonzert 110 Jahre TMK-Fusch! Wir durften wieder viele Besucher in unserer Pfarrkirche herzlich willkommen heißen, bei denen wir uns herzlich für die Spenden bedanken möchten!
Neben unseren örtlichen Ausrückungen, im Jahreskreislauf waren wir auch im Mai bei strahlendem Sonnenschein beim großen Bezirksblasmusikfest und 120 Jahre TMK Maishofen mit über 30 Musikkapellen mit dabei!

Ein großer Dank gilt jedes Jahr am 1. Mai unseren Fuscherinnen und Fuschern, dass wir immer so herzlichst begrüßt und aufgenommen werden!

Ein weiterer Fixtermin war unser Parkfest, wo wir unser 110-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert haben. Unser Eventmanager Peter Embacher hat das Fest wieder bis ins kleinste Detail bestens organisiert. Wir freuen uns wirklich sehr darüber, wie gut dieses Fest von den Einheimischen angenommen wird.



Viele Gäste und Einheimische besuchten unsere Sommerkonzerte und bestaunten unseren neugestalteten Isidor-

Grißner-Park und das geschmackvolle Programm unseres Kapellmeisters. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Modernisierung und das nette Geburtstagsgeschenk.

Am 1. September machten wir eine zweitägige Konzertreise nach Hagenbrunn (NÖ). Wir umrahmten die Eröffnung der Weintage, musizierten in einigen Heurigen und gestalteten am Sonntag mit einem Quartett die hl. Messe. Zum krönenden Abschluss spielten wir ein Frühschoppen.



Bei diesem Ausflug kamen Spaß und Wein nicht zu kurz.



Im Herbst geht es mit einem dichten Programm weiter und so umrahmen wir noch zahlreiche Feste (Traktor-WM, Erntedank, Hoch-

zeitsständchen, JHV Kameradschaft, Feuerwehrfest) und wünschen uns dabei viele Zuhörer. Danach geben wir uns eine Verschnaufpause und fliegen für ein paar Tage nach Mallorca, bevor die Probenarbeit für Allerheiligen beginnt.

Die TMK wünscht noch einen schönen Herbst und freut sich über viele Zuhörer bei unseren Ausrückungen!

Frauenschaft

Vorankündigung der Katholischen Frauenschaft

Am Sonntag, 11. November 2018 feiern wir nach der Heiligen Messe das Martinsfest im Multihaus. Bitte den Termin vormerken und um rege Teilnahme.

Die Obfrau

Liesl Griessner



Fotoquelle: Aplus Werbeagentur – Andrea Nußbaumer

Im Pichldorf wurden sie mit frischem Obstsalat und gutem Heilwasser aus Bad Fusch überrascht und gestärkt. Am Ziel erwarteten die lustigen Wanderer schon die Musiker von „Austria2“. Nach einer guten Jause wurde zünftig aufgespielt und mitgesungen.

Ausschussmitglieder wünschten sich mehr Teilnahme seitens der Bevölkerung bei den verschiedenen Veranstaltungen.



Kulturverein

28.07. 2018

Ein Dorf blüht auf – Ferienkalender „das Zauberfenster“

Es ist den Kindern gelungen, unter Anleitung von Juliane Winter, Gertrud Enzinger und Maria Fagan, das Fenster aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und malten, was das Zeug hielt. Das verzauberte Fenster sieht ihr beim Eingang zum Sportplatz.



05.08. 2018

Grenzwanderung

Kulturverein Tauriska Fusch und Gemeinde Bruck.

Ein Häufchen Unerschrockener nahm die Wanderung am Sonntagnachmittag bei traumhaftem Wetter in Angriff.

Vorschau:

08.12.2018

Besinnliche Adventstunde

21.12.2018

Wintersonnenwende

Slawek Kotowski
Obmann

Kameradschaftsbund



Bei wunderschönem Wetter fand der traditionelle Bittgang nach Bad Fusch statt. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ den wenigen Fuscherinnen und Fuschern, die daran teilgenommen haben. Ein Dankeschön allen Helfern, besonders Karl-Heinz, der uns immer tatkräftig unterstützt.

Vielen Dank auch den Musikanten für die musikalische Umrahmung.
Obmann Hubert Reiter



Rolling Hearts

ROLLING HEARTS



**Gratis eine Einkaufstasche füllen!
Verteilen statt wegwerfen!**

Plan September 2018 - Juli 2019

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!

Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)

Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at <https://www.facebook.com/rollendeHerzen>

Verein Rollende Herzen:

0664/8565777

tina.widmann@gmail.com

Termine Fusch/GLstr.:

Donnerstag: 13.9. / 11.10. / 08.11. / 06.12. /
17.01. / 21.02. / 21.03. / 25.04. / 23.05.

Dienstag: 18.06.

Zeiten: 14:35—14:45 Uhr

Ort: Recxclinghof



union sport club
Fusch a.d. Glstr.



Am 12. Mai 2018 wurde nach ca. 40-jähriger Pause die Großglocknertrophy, ein Vergleichskampf im Riesentorlauf Bruck und Fusch wieder durchgeführt.

Rennbericht:

Nach dem schneereichen Winter sollte ein Rennen kein Problem werden.

Durch den Wärmeeinbruch ab 20. April hätte es bald ausgesehen, dass uns der Schnee vor den Schiern davonrinnt. Aber durch intensivste Bemühungen der GROHAGler konnte eine Top-Piste hergestellt werden.



In der Nacht auf Samstag geschah ein Wunder, durch die klare Nacht mit +2° wurde die Piste pickelhart und einem optimalen Rennen stand nichts mehr im Wege.

Die Rangliste hat sich zugunsten des Schiclubs Bruck gewendet, so gingen die Trophäen an die Brucker. Tagessieger Franziska Kaserer und Thomas Hahna.

Wir wurden medial begleitet durch Starfotograf Feichter Jürgen, unseren Klubfotografen Stefan sowie die Film-

agentur RView-Production, gesponsert durch die Firma VÖLKL-NORDICA und Großglockner Hochalpenstraßen AG. Bilder und Imagefilm sind auf Facebook www.facebook.com/usk-fusch nachzu-



sehen.

Im Anschluss der Siegerehrung gab es noch eine Tombola mit tollen Sachpreisen. Als Hauptpreise wurden 3 Paar Ski von der Firma Völkl-Nordica verlost.

Unterstützt wurden wir von folgenden Firmen und Gönnern der beiden Klubs Bruck und Fusch. Sprecher Wolfgang Schernthaler, HWK Wachs, Fischnaller Conny Beauty Studio, Pröll Gerald, Gasthaus Fuscherlacke, Fa. Laschalt, Fa. Obernosterer, Schopper und Freundschaft, KFZ Lederer, Stiegl Bier, Hölzl Klawun Pistenraupe, Völkl - Nordica, Pinzgauer Milch, Holleis Helmut Schidoo, Bergrettung Fusch und Rotes Kreuz, Feuerwehr Bruck und Fusch, Eisschützenklub Fusch Großglockner Hochalpenstraßen AG, Fa. Kunstguß Schipflinger, Event Cars, HERVIS Bruck.

Tennis:

Liebe Tennisfreunde. Sehr erfreulich ist , dass heuer die von Hermann Schernthaner gepflegten Tennisplätze sehr gut angenommen werden.

Ein großer Dank an Hermann.



Volleyball:

Nachdem nun die Sommersaison und somit Beach-Volleyball-Zeit schön langsam zu Ende geht, werden wir dem-



nächst wieder auf die Turnhalle in Fusch umsteigen. Dort werden wir im Winterhalbjahr regelmäßig jeden Freitagabend um 19 Uhr Volleyball spielen (Frauen/Mädchen und Männer/Burschen gemeinsam). Nach dem Aufwärmen stehen dabei immer auch kurze Technikkübungen auf dem Programm. Der Spaß am Bewegen mit anderen steht bei uns an erster Stelle - ohne jeden Leistungsdruck! Am Angebot kann jedes USK - Mitglied kostenlos teilnehmen.

Das Team Union Sportklub Fusch

Der Tourismusverband informiert: Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und der Herbst zieht in unser Land. Der Tourismusverband Bruck Fusch blickt auf eine bisher sehr gute Saison zurück. Bedingt durch Klima, Wandermöglichkeiten, Grossglockner Hochalpenstraße etc. sind unserer beiden Orte bei den Gästen nach wie vor sehr beliebt. Dies bedeutet aber, dass vor allem unser Infrastrukturangebot in guter Qualität zur Verfügung stehen muss. Ob in Bad Fusch, Ferleiten oder auch in Fusch Ort müssen die Wanderwege und Anlagen aufwendig gepflegt und in Schuss gehalten werden. Um dies kümmern sich die Weg- und Gemeindearbeiter mit viel Fleiß und Umsicht.

Neben diesen Aufgaben im Tourismusverband ist die Betreuung der Beherbergungsbetriebe eine der wichtigsten. Information zu Gästeangeboten, Buchungsverhalten, sowie Unterstützung bei Buchungsplattformen etc. sollen aus erster Hand an die Betriebe weitergegeben werden. Aus diesem Grund wurden die Vermietertage ins Leben gerufen, die zweimal im Jahr für alle Vermieter angeboten werden. Hier werden die neuesten Informationen rund um Angebote und Kooperationsmöglichkeiten ausgetauscht und wichtige Themen, wie beispielsweise Onlinebuchbarkeit, Packaging oder Datenschutzgrundverordnung diskutiert. Daneben finden regelmäßig Schulungen für alle Vermieter



Tourismusverband

Ein Highlight im Juli 2018 fand heuer bei der Bijo Farm bei Birgit und Josef Schattbacher statt. Bei herrlichem Wetter und super Ambiente wurde das 1. Bio Paradies Picknick einem Kreis geladener Gäste präsentiert. Dieses Bio Paradies Picknick wird vom Salzburger Land als eigenes Produkt geführt und wurde in Fusch zum ersten Mal vorgestellt. Birgit und Josef luden zu einem sehr exquisiten Picknick im Grünen inklusive Picknickkorb gefüllt mit vielen Bioprodukten. Dieses Picknick ist künftig auch buchbar und wirklich sehr zu empfehlen. Danke den beiden für die Einladung.



Da Sommer auch Eventzeit ist, konnte der Tourismusverband Bruck Fusch neben dem Glocknerkönig und dem Etappenziel der Österreich Radrundfahrt (Kooperation mit Grohag und Ferienregion) auch vier *Rund um an Brunn* Feste in Bruck, das Almagtriedsfest und die Oldtimer Traktoren WM ausrichten. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, den Vereinen und Mitarbeitern in den Gemeinden recht herzlich bedanken. Unsere Veranstaltungen sind bereits in den Sommerablauf integriert und stellen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Angebot für Einheimische und Gäste dar.

Euch allen wünschen wir einen schönen goldenen Herbst und bitte besucht uns jederzeit bei unseren Veranstaltungen oder in den Büros.



Rudolf Hollaus
Vorsitzender TVB Großglockner Zellersee

Thomas Hörl
TVB Geschäftsführung

Kirche

Die Obleute des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates Barbara Madreiter und Andreas Rachelsperger berichten:

Malerarbeiten in der Kirche. Nach längerer intensiver Vorbereitungszeit und in Absprache mit dem Bauamt der Erzdiözese Salzburg, Herrn Baumeister Schörghofer, ist unsere Kirche innen ausgemalt worden. Unter Aufsicht des Bauamtes wurde die Farbe und die diversen Mauerschäden mit Naturmaterialien restauriert. (z.B. Kalkputz und Farbe im Nebenaltar nur mit Pinsel bearbeitet). Im Zuge dieser Malerarbeiten wurden zusätzlich diverse Beleuchtungskörper eingebaut und Leitungen unter Putz verlegt. Man glaubt gar nicht, wieviel Aufwand es bedarf, dass nun der Kircheninnenraum wieder ein gepflegtes Erscheinungsbild aufweist. Im Außenbereich wurde beim unteren Aufgang ein zusätzliches Geländer montiert. Aktuell wird noch diskutiert, welche Beleuchtung für die Stiege im Außenbereich am geeignetsten sein wird.

Mit der Befestigung der vergoldeten Kugel auf dem Dach der Vorkirche (Eingangsbereich) ist die Dachsanierung jetzt abgeschlossen. Im Inneren dieser Kugel befinden sich diverse Schriftstücke und Daten unserer Jetztzeit, die für folgende Generationen überliefert werden sollen. Verfasst wurden sie von unserer Chronistin Brigitte de Mas, der herzlicher Dank gebührt. Auch dürfen wir uns wieder bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieser Projekte beigetragen haben, auf



das herzlichste bedanken und „Vergelt's Gott“ sagen. Ganz besonderer Dank auch an die Gemeinde und alle Gemeindemitarbeiter, die uns in vielen Belangen immer wieder tatkräftig unterstützen.

Geburten

Felix Lochner



Wir heißen den kleinen Felix als neuen Gemeindegänger

HERZLICH WILLKOMMEN

und wünschen ihm viel Gesundheit

Terminvorschau für die nächste Zeit zum Vormerken mit der Bitte um euer Kommen:

**Sonntag, 30. September 2018
9.30 Uhr**

Erntedankfest mit Prozession
Thema „Frischer Wind im Fuscher Tal“

**Samstag, 20. Oktober 2018
14.00 Uhr**
Jubelmesse

**Sonntag, 11. November 2018
10.00 Uhr**
Martinifeier

**22. November 2018
19.00 Uhr**
Filmvortrag
„Der Berg ist erst der Beginn“
von Pfarrer Walch aus Neukirchen
in der Holzknechtstube

Margreth Embacher



Wir heißen die kleine Margreth als neue Gemeindegängerin

HERZLICH WILLKOMMEN

und wünschen ihr viel Gesundheit

Geburtstage

Alles Gute zum „Runden“...

- 50 Renate Hasenauer
- 50 Sieglinde D'Ambros
- 60 Wilhelm Lauhart
- 60 Marina Ehritz
- 60 Gerhard Dorner
- 60 Johann Köhlbichler
- 60 Ernst Altenberger
- 70 Fred Dankl
- 70 Maria Hasenauer
- 70 Peter Hartl

85 Jahre

Franziska Scherer



85 Jahre

Anna Wimmer

Weiter gratulieren wir...

- 65 Ingeborg Gimpl
- 65 Alfred Hofer
- 65 Ludwig Strauß
- 65 Helga Rauter
- 65 Otmar Schmidinger
- 75 Stefan Zeiller
- 82 Ernst Wallner
- 83 Susanne Wallner
- 84 Ferdinand Scherthaner
- 84 Simon Schösser
- 86 Gertrude Zierler
- 87 Elisabeth Wallner
- 88 Elisabeth Köhlbichler
- 88 Sebastian Leixnering
- 88 Elisabeth Lemberger
- 92 Waldtraud Oberreiter

85 Jahre

Emerentia Leixnering



90 Jahre

Katharina Leixnering



**Wir gratulieren HERZLICH
und wünschen euch ALLES GUTE
und VIEL Gesundheit für euren
weiteren Lebensweg**



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaner. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
Redaktion: Hannes Schernthaner, Rosemarie Nitzinger, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Gestaltung: Stefan Leixnering, Eva Hutter; Titelbilder: Gertrud Enzinger;
Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch,
Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten. Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße, Zeller Fusch 125, 5672 Fusch a.d.Glstr.